

Wenn die Frau ihren Mann verlässt

Premiere der Kreuzmoorer Theatergruppe am 27. Januar bei „Jabben“

Südbollenhagen. Wie das so bei den Männern, wenn die Hausfrau sie verlässt, im Haushalt zugeht, das können die Zuschauer während der Aufführungen des heiteren Bauernstückes „De lüttje Ünnersheed“, von Herbert Tank erleben. Zur Premiere des Vierakters lädt die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießvereins Kreuzmoor am Freitag, 27. Januar, um 20 Uhr in „Jabbens Gasthof“ in Südbollenhagen ein.

Weitere Aufführungen folgen am Sonntag, 29. Januar, um 20 Uhr; Sonnabend, 4. Februar, um 14 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen; Sonntag, 5. Februar, um 20 Uhr; Sonnabend, 11. Februar, um 14 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen und Sonntag, 12. Februar, um 20 Uhr. Wer die Theateraufführungen besuchen möchte, sollte sich rechtzeitig Eintrittskarten im Vorverkauf sichern bei Fernseh Jürgens in Jaderberg unter der Rufnummer 04454/18 08 oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15, Telefon 04454/557.

Die Theatergruppe möchte auch in dieser Saison ihren treuen Theaterfreunden ein paar humorvolle Stunden servieren. Seit Wochen laufen die Proben für diesen Vierakter, wo es wieder stimmungsvoll zugehen wird. Willi Höpken führt traditi-



Bauerssohn Harald (Stephan Meyer) und seine Freundin Ulli (Silke Wiemer) während der Proben ihrer Szenen. Bild: privat

onsgemäß die Regie und gemeinsam mit seinem bewährten Ensemble hat er mit diesem Stück wohl eine gute Wahl getroffen, wie man bei den Proben bereits feststellen konnte.

Weit mehr als 50 Jahre

pflegen die Kreuzmoorer Theaterspieler, früher im „Kreuzmoorer Krug“ und seit vielen Jahren im Vereinslokal „Jabbens Gasthof“, die Theatertradition. Und mit vielen unterhaltsamen und humorvollen Stücken hat es

das Ensemble im Laufe der Jahre verstanden, immer mehr treue Theaterfreunde auch aus den Nachbarkreisen zu gewinnen.

In diesem Bauernstück hat die Bauersfrau die Nase voll von ihren Männern – ihrem Ehemann, Sohn und dem Knecht – und verlässt den Hof. Jetzt müssen die Männer alle anfallenden Arbeiten, auch im Haushalt alleine meistern, und dabei gibt es dann natürlich viele humorvolle Szenen. Mehr soll hier noch nicht verraten werden.

Die altbekannten Schauspieler wirken wieder mit, so Gerhard (Soni) Hofer als Bauer Wilhelm Niehusen, Traute Rohde als Bäuerin Hermine Niehusen, Stephan Meyer als deren Sohn Harald, Fidi Gramberg als Knecht Alwin, Gunda Hofer als Schwester Gerda des Bauern, Silke Wiemer, die Freundin von Harald, Ulli genannt, Dörte Kabernagel als Trude, die Tochter vom Nachbarshof, Ingrid Tapken, eine Trabbifahrerin aus Sachsen und Heike von Lienen als de junge Deern. Fidi Gramberg steht das erste Mal auf den Brettern und spielt den Knecht auf dem Bauernhof.

Und Melanie Meyer sorgt als Topusterin dafür, dass dieses heitere Stück glatt über die Bühne kommt. Für die Masken ist auch diesmal wieder in bewährter Weise Inge Höpken zuständig. Das Bühnenbild malte Hilke Büsing.